ZOOM · KLEINANZEIGEN • KALENDER • MAGAZIN

August 2005

Hohe Luft Brücke

www.hoheluftbruecke.com

Eppendorf, Eimsbüttel und Umgebung

Die letzte Ausgabe!

Eppendorf
Kulturhaus in Not!

Das Viertel feiert!

Das Viertel ist unabhängig!
HoheLuft Brücke

Stefan Stalbohm

Garten- und Landschaftsbau
div. Garten- und Grundstückspflege, Dachrinnenreinigung, Zäune und Windschutzplatten setzen.

Trockenbau
Ausbauten mit Rigips und Spachtel. Raufaser und Streichen.

Hausmeisterservice
Büro- und Treppenhausreinigung

Tel. & Fax 0 43 28/17 08 22
Mobil 0 162/2 37 97 45
E-Mail: stalbohm1@aol.com

Logos Visitenkarten Broschüren Kataloge Websites …

Wir gestalten Ihr Werbematerial für Sie nach Ihren Vorstellungen in der gewohnten Qualität der HoheLuft *Brücke*.

Rufen Sie uns einfach an!
Die Hanseatischen Medienhirsche und das
Redaktionsbüro Mark Bloemeke
Telefon 420 12 59

HoheLuft Brücke
Hanseatische MedienHirsche

Wir betreuen Sie vom Konzept bis zum Druck!

Liebe Nachbarn,

nach genau drei Jahren liegt vor Ihnen die letzte HoheLuft Brücke! Kein Grund zur Trauer, wie ja schon der Titel mit Clownin Paulina zeigt: Ab 1. September erscheint unser Magazin mit einem neuen, klareren Layout, einer viel höheren Auflage – damit Sie sich nicht immer auf die Suche begeben müssen – und mit einem neuen Namen: „Das Viertel“! Wir haben „HoheLuft Brücke“ immer metaphorisch verstanden, doch blieb Hoheluft immer auch der Stadtteil, in dessen Zentrum wir sitzen und von dem aus wir berichten – aber eben nicht nur über Hoheluft, sondern aus Hoheluft, Eppendorf, Eimsbüttel, dem Univiertel und Umgebung. Wir sind uns sicher: „Das Viertel“ wird Ihnen weiterhin gut gefallen.

Und jetzt wird erst mal gefeiert: Am 19. August haben die Jugendhilfe und das Quartier Hoheluft ein tolles Fest für Kinder und Familien auf dem Geisterspielplatz an der Gärtnerstraße geplant. Paulina ist dabei, manches ist noch geheim, was nicht, lesen Sie auf Seite 4. Eine Woche später – am Sonntag – läutet dann Pastor Wolfgang Nein die Glocken für eine weitere Mitmachaktion des Quartier Hoheluft: der 6. Radwandertag, auf Seite 5.

Zuvor, am 20. August, wird am Eppendorfer Weg zwischen Falkenried und Löwenstraße gefeiert. Zum dritten Mal lädt das „Jugendstilviertel mit Charme“ ein. Seite 8.

Weniger zum Feiern ist den Mitarbeitern und vielen Besuchern des Kulturhauses in Eppendorf zumute. Warum, steht auf Seite 10.

„La Paloma“ wird bejubelt, seit weit über einem Jahrhundert. Es ist das Jahrhundertlied weiß Autor Rüdiger Bloemeke und hat die Geschichte in der ganzen Welt recherchiert. Unser Interview auf Seite 6. Oliver Kube feiert den Film „Crash“ auf Seite 7 und Nicole Gallinger hat mit dem Theater N.N. Open-Air-Premiere in Blankenese gefeiert.

Feiern Sie mit uns die letzte HoheLuft Brücke – auf „Das Viertel“!

Ihr

Inhalt

Kolumne
Zoom 3

Feier 1
Sommerhoffest der Jugendhilfe 4
6. Radwandertag des Quartiers 5

Buch
„La Paloma – Das Jahrhundertlied“
Interview mit Rüdiger Bloemeke 6

Kino
Brillantes Erstlingswerk „L.A. Crash“ 7

Feier 2
Der Eppendorfer Weg feiert zwischen Löwenstraße und Falkenried 8

Kultur
Kulturhaus in Not! 10

Theater
Molière am Elbufer 11

Magazin
Dürer auf dem Theaterschiff,
Fit im Freien … 12

Kalender
Los geht's 14

Kleinanzeigen
Der Kleinanzeigenmarkt 16

Redaktion

N 53°35'2" / O 9°58'6"
Anschrift:
Redaktionsbüro Mark Bloemeke
Wrangelstraße 99
20253 Hamburg
Tel.: 4 20 12 59, Fax: 48 40 81 22
E-mail: bloemeke@hoheluft-bruecke.com
www.hoheluft-bruecke.com

Illustrationen: Peter Boué
Schlussredaktion: Jutta Bloemeke
Layout: Jörg Baumöel

Freie Mitarbeit:
Nicole Gallinger
Oliver Kube (Film)
Fotoarbeiten: open eyes
Druck: LKO Druckzentrum Nord GmbH, Hamburg

ViSdP: Mark Bloemeke
Für eingesendetes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung!

Titelfoto: Frederik Röh

ZOOM

Ruck, zuck

Am 1. August geht ein Ruck durchs Land: Eine Reform wird uns endlich nach vorn bringen. Zwar nicht so, wie sich das Ex-Bundespräsident Roman Herzog in seiner berühmten „Ruck"-Rede wünschte. Aber so, wie Reformen heute rüberkommen: lange debattiert, lange kritisiert und dann ruck, zuck beschlossen. Das heißt, dass in diesen Tagen die Schüler der Wrangelstraßen-Schule statt „rauh" nur noch „rau" schreiben dürfen, aber nicht „ro" statt „roh" – sonst gelten sie als strohdoof. Logisch! Aber keine Sorge, das „h", das bei „rau" verlorenging, taucht wieder auf, bei „föhnen" (bisher hieß das „fönen"). Nichts geht verloren, bis auf die Logik. Aber logisches Denken ist aufwendig, pardon aufwändig (kommt ja von „Aufwand"). Und deshalb heißt Stengel jetzt Stängel, aber wer etwas wagt, bleibt verwegen und ist nicht etwa verwägen. Logisch? Beschlossen haben das die Kultusminister, weil den Schülern die neue Rechtschreibung leichterfällt. Ich nehme an, die Minister haben sich am Helene-Lange-Gymnasium beim Diktat neben die Schüler gesetzt und kontrolliert. Denn sie wissen ja, wie's geht. Ihre Briefe schreiben Sekretärinnen, ihre Reden stammen von Ghostwritern. Der Ruck ist da, jetzt kommt das Zuck. Zwei Bundesländer zuckten zurück. Für das, was seit 1. August gilt, gibt es noch keinen gültigen Duden. 40 Prozent der Schüler haben ohnehin nur elementare Schreibkenntnisse. Fragen Sie mal die Geschäftsleute an der Hoheluftchaussee oder der Osterstraße, wie viele Fehler die Bewerbungsschreiben enthalten, die sie von Schulabgängern bekommen. Und wer nicht zur Schule geht oder in einer Behörde arbeitet, darf sowieso schreiben, wie er will. Und das tun wir auch. Schon lange.
Hier ein paar Beispiele von Schildern, Plakaten, Zetteln, gesammelt bei einem Spaziergang durch den Bezirk Eimsbüttel:
„zu Vermieten!", „wie bei Mutter'n", „Ausser-Haus-Verkauf", „Schwarz/Weiß Fotos", „Classicker", „Hausratsauflöhsung". So löst sich die Rechtschreibung ganz von alleine auf.

R. O. Kerr

Buchhaus Hoheluft

Hoheluftsen...

Bestseller im August

Belletristik

1	Vienna Eva Menasse	€ 19,90 Verlag Kiepenheuer & Witsch	
2	Der Zahir Paulo Coelho	€ 21,90 Diogenes Verlag	
3	A Long Way Down Nick Hornby	€ 19,90 Verlag Kiepenheuer & Witsch	
4	Dr. Sex T. C. Boyle	€ 24,90 Hanser Verlag	
5	Beweise, daß es böse ist Donna Leon	€ 19,90 Diogenes Verlag	
6	Hector und die Geheimnisse der Liebe · Francois Lelord	€ 16,90 Piper Verlag	
7	Fremdkörper Renate Kampmann	€ 19,90 Kindler Verlag	
8	Schweres Beben Jonathan Franzen	€ 24,90 Rowohlt Verlag	
9	Zorro Isabel Allende	€ 22,80 Suhrkamp Verlag	
10	Artemis Fowl Band 4 Eoin Colfer	€ 18,00 List Verlag	

Sachbuch

1	Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod Bastian Sick	€ 8,90 KiWi TB-Verlag
2	Fleisch ist mein Gemüse Heinz Strunk	€ 8,90 rororo TB-Verlag
3	Molwanien - Land des schadhaften Lächelns · jetlag travel guide	€14,90 Heyne Verlag
4	Einstein – Eine Biographie Jürgen Neffe	€ 22,90 Rowohlt Verlag
5	Die Kultur des neuen Kapitalismus Richard Sennett	€ 18,00 Berlin Verlag
6	Katias Mutter Das außerordentliche Leben d. Hedwig Pringsheim · Inge u. Walter Jens · Rowohlt Verlag	€19,90
7	Die fremde Braut Necla Kelek	€ 18,90 Verlag Kiepenheuer & Witsch
8	Mythos Meer – Geschichten, Legenden, Tatsachen · Rößiger/Lieckfeld	€19,95 blv Verlag
9	Die schönsten Radtouren Hamburg und Umgebung	€ 16,90 Bruckmann Verlag
10	Die schönsten Strecken z. Blankenese u. Reinbek · Nordic Walking Hamburg · Bruckmann Vewrlag	€7,90

Fest für die ganze Familie

Am 19. August feiert der Jugendhilfe Verein sein erstes Sommer-Hoffest. Mit Hilfe des Quartier HoheLuft entsteht ein tolles Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Veranstalter laden ab 15 Uhr auf den „Geisterspielplatz“ im Hinterhof zwischen Gärtnerstraße und Wrangelstraße ein. Da gibt es dann: Märchen, gelesen vom Quartiervereinsvorsitzenden Heinrich Lindloff, Kinderschminken mit Jugendlichen der „Jugendhilfe“ und eine riesige Spielekiste, Torwandschießen mit Horst Renner von der Galerie Hoheluft, Dartspiele mit Peter Münch von der Gaststätte Neumeier, Grillen, Süßigkeiten und ein tolles Abenteuer mit Isniqemal Nesimi vom Sparladen am Eppendorfer Weg. Außerdem ein Café „Jugendhilfe“, einen Spielesalon vom Spieleverlag DaVinci, Billard und Tischtennis. Eine Attraktion wird die Clownin Pauline und ihr kleiner Begleiter Henry sein. Pauline ziert auch den Titel dieses Heftes. Und natürlich spenden die Einzelhändler des Quartiervereins viele schöne Gewinne.

Clownin Paulina und ihr Freund Henry

Auch musikalisch bietet das Fest, das um 22 Uhr endet, einiges: Live-Musik von Rap, HipHop bis zu Oldies und Rock’n’Roll…

Viele schöne Überraschungen für Jung und Alt sind noch in Planung. Und wenn das Wetter nicht mitspielen will, dann geht es eben unter dem Dach des Jugendhilfe Vereins und in einigen Pavillons an der Gärtnerstraße 13 weiter.

Doctor Love Power spielen am 19. August auf dem „Geisterspielplatz“ und am 20. auf dem Eppendorfer-Weg -Fest.

open eyes
(offen)sichtlich besser.
Farbbilder ab 1 Stunde von Film oder Daten
Professionelle Filmentwicklung
Posterdruck · Scan
Photoservice analog und digital
Eppendorfer Weg 197 · 20253 Hamburg
Tel. 040/555 670-12 · Fax 040/555 670-10
info@open-eyes-hamburg.de

Jungs, haltet den Ball flach!
Am 5. August beginnt die neue Saison.
Fußball? Schaun mer mal!
Natürlich bei
NEUMEIER
Wein, Bier, Kaffee, Drinks
Dart, Spiele, Lesestoff
Eppendorfer Weg 260/Ecke Löwenstraße, Tel. 42 91 39 03
Mo-Fr 15-3, Sa, So 18-3 Uhr. Bei Sportübertragungen früher.
Klein genug zum Klönen, groß genug zum Feiern.

ALLIGATOR
Taschenmode und Reisegepäck
HAMBURGER KOFFER-DISCOUNT
Hoheluftchaussee 73

GALERIE HOHELUFT
HÄNGESYSTEME
BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGEN
KUNSTDRUCKE
POSTKARTEN
GESCHENKE
Hoheluftchaussee 71
20253 Hamburg
Tel.: 040-4206535

Mitglied Quartier HoheLuft
Optiker Prigge
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
Hoheluftchaussee 56 - 20253 Hamburg
Tel. 420 27 91 - www.optiker-prigge.de

6. Radwandertag

28. August '05

25 Kilometer durchs Grüne!

Start:
11 Uhr nach dem Familiengottesdienst (Beginn 10 Uhr) in der St. Markuskirche (Heider Straße 1/ Eppendorfer Weg).

Ziel:
Bis 17 Uhr auf dem Hof der St. Markuskirche. Dort wird dann die Preisübergabe stattfinden. Es gibt Kaffee und Kuchen, Kartoffelsalat und Bockwurst …

Teilnahmebedingungen

1 Fahrrad und Spaß am Radfahren. Keine Meldegebühr.

Preise

1. Preis ist ein Einrad,
Zweiräder haben die Teilnehmer ja schon.
Und dann gibt es aber auch wieder jede Menge kleine und große Preise von den Geschäftsinhabern, die sich im Quartier Hoheluft zusammengetan haben: Koffer, Taschen, CDs und vieles mehr.

Ausgeschlossen von der Verlosung sind Mitgliederdes Quartier HoheLuft e.V. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

QUARTIER HOHELUFT

Foto: Frederik Röh, Heino, Bloemeke; Karte: Atelier Neumeier

SPAR

Nesimi

Lieferservice
– nach Absprache –

Getränke und
15.000 andere Artikel

Isniqemal Nesimi
Tel 040-420 31 01 · Fax 040-429 100 60
Mobil 0151-153 81 104
Eppendorfer Weg 192 · 20253 Hamburg

FOTO BALJÖHR

Ihr Bewerbungsfoto
gut, günstig und schnell

- digital oder analog
- Kameras aller namhaften Hersteller
- alles für den Fotoamateur & Profi seit bald 50 Jahren

Hoheluftchaussee 60 · Tel. 420 25 55

WeinGut Hamburg

Neu im Eppendorfer Weg 210:

WeinGut

Unser kleines Lokal ist Weinbar, Bistro, Café und Weinhandel in einem. Hier finden Sie leckere Tagesgerichte, feine Weine führender Winzer, Café und hausgemachten Kuchen, stilvolles Ambiente sowie freundlichen und kompetenten Service.

Unsere Öffnungszeiten: täglich ab 12 Uhr, Samstag ab 11 Uhr, Sonntag geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ivd

LOTHAR N. HÄNSCH
IMMOBILIENKONTOR
VERWALTUNG · VERMIETUNG · VERKAUF

„SUCHEN SIE INDIVIDUELLE BETREUUNG IHRER IMMOBILIE?

RUFEN SIE MICH FÜR EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH AN!"

LOTHAR HÄNSCH

TELEFON 040 - 250 33 71
LANDWEHR 35 · 22087 HAMBURG

Das Lied der Taube

Kein Lied der Welt kann sich mit „La Paloma" messen: Es ist der beliebteste, meistaufgenommene und meistgekaufte Schlager.
In einem neuen Buch erzählt Rüdiger Bloemeke die Geschichte der Komposition aus dem 19. Jahrhundert. Wir sprachen mit ihm

Wie entsteht die Idee zu solch einem Thema?
Auslöser war der Sender NDR 90,3, bei dem ein Jahr lang von den unzähligen Versionen von „La Paloma" täglich zwei gespielt wurden. Das kann man mit keinem anderen Lied machen. Es interessierte mich, was die Komposition des Basken Sebastián de Yradier so besonders macht.

Was kann uns so ein uraltes Lied heute überhaupt noch sagen?
Erst einmal, dass Qualität zeitlos ist. Aber „La Paloma" ist auch ein Sonderfall: eine Mischung aus südeuropäischen und karibischen Einflüssen, die eine einmalige Musik ergaben. Außerdem haben sich die unterschiedlichsten Texter seit 1860 an dem Lied versucht und zum Teil ergreifende Worte zu der Melodie geschrieben.

„La Paloma" scheint das Lied der Hamburger zu sein. Wie wichtig war der Wohnort für die Entstehung des Buches?
Unabhängig davon, dass hier der Hans-Albers-Film „Große Freiheit Nr. 7" mit dem Lied gedreht wurde, dass Freddy Quinn hier wohnt und in dem gleichnamigen Musical auftrat, dass schließlich am Ohnsorg-Theater das Stück „La Paloma ade" lief, war Hamburg und das Viertel hier ideal. Die vielen Flohmärkte, auf denen altes Material zu finden ist, die Secondhandläden von „Engel" an der Osterstraße bis zu „Text + Töne" am Eppendorfer Baum, von der „Plattenrille" im Grindelhof bis zu „Feedback" an der Fruchtallee sind hervorragende Quellen. Und auch die Staatsbibliothek. Aber natürlich sind Internet und Telefon unverzichtbar. So habe ich vom Engländer Mr. Acker Bilk bis zu Freddy Quinn, von Georg Buschor bis zum Amerikaner Don Robertson viele Prominente interviewt.

Ist bei so einem Thema durch Recherchen überhaupt noch Neues zu erfahren?
Natürlich. Zum Beispiel habe ich in einem Archiv die Identität des ersten deutschen „La Paloma"-Texters Heinrich Rupp aus dem 19 Jahrhundert klären können. Von ihm stammen die Zeilen „Mich rief es an Bord, es wehte ein frischer Wind". Ich habe viele Menschen aufgespürt, deren Leben mit diesem Lied untrennbar verbunden ist.

Wie sind die Chancen heute für Musikbücher?
Es gibt mit Sicherheit viele Menschen, die sich für die kulturellen Hintergründe der Popmusik interessieren. Leider haben sich die meisten Verlage darauf spezialisiert, Fan-Bücher oder Bildbände zu veröffentlichen. Da geht es meist nur um Vordergründiges.

Wo bekommt man das Buch?
In jedem Buchladen, im Internet und auch bei der HoheLuft Brücke. ■

„La Paloma – das Jahrhundert-Lied" von Rüdiger Bloemeke, 158 Seiten, über 30 Seiten Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen, Voodoo Verlag,
ISBN 3-00-015586-4, 15,80 €

Foto: Bloemeke

Der tägliche Wahnsinn auf den Straßen von Los Angeles.

Paul Haggis, oscarnominierter Autor von Clint Eastwoods „Million Dollar Baby“, liefert sein Regie-Debüt ab. Unter Mitwirkung vieler großer Namen ist dabei ein brillantes Portrait der aktuellen amerikanischen Gesellschaft entstanden, die leider nicht mehr allzuweit entfernt von der unseren ist. Der HoheLuft-Brücke-Filmtipp des Monats: „L.A. Crash“, ab dem 4. August in den Hamburger Kinos.

Ein junger Mann liegt tot am Rande eines Highways. Der afroamerikanische Detective Graham Waters (Don Cheadle aus „Hotel Ruanda“) beginnt gemeinsam mit seiner Latino-Partnerin Ria (Jennifer Esposito) zu ermitteln. Noch ahnt Waters nicht, dass dieser, nach reiner Routine aussehende Fall und die dadurch innerhalb der letzten 36 Stunden ausgelöste Ereigniskette, auch sein eigenes Privatleben erschüttern werden.

Rückblende: Zwei junge Schwarze, Anthony (gespielt von Rapstar Chris ’LUDACRIS’ Bridges) und Peter (Larenz Tate), stehlen dem ehrgeizigen Bezirksstaatsanwalt Cabot (Brendan Fraser) und dessen Frau Jean (Sandra Bullock) auf offener Strasse das Auto. Kurz darauf überfahren die beiden Gangster einen Mann und verletzen ihn schwer. Derweil gerät der Staatsanwalt immer stärker unter Druck. Cabot steht kurz vor der Wiederwahl und kann keine Negativ-Schlagzeilen gebrauchen.

36 Stunden in Los Angeles

Den Carjackern auf der Spur, treffen Cop John Ryan (Matt Dillon) und sein noch unerfahrener Partner Thomas Hanson (Ryan Phillippe) auf einen Wagen, der dem gesuchten ähnelt. Obwohl das Auto ein anderes Kennzeichen führt und die Insassen – abgesehen von der Hautfarbe – keinerlei Ähnlichkeit mit der Personenbeschreibung haben, demütigt der ältere Streifenpolizist den angesehenen Fernsehregisseur Cameron Thayer (Terrence Howard) und seine Frau Christine (Thandie Newton aus „Mission: Impossible 2“) mit einer in sexuelle Nötigung ausartenden Kontrolle. Der Grund: Ryan will sich abreagieren, weil die Versicherung die dringend notwendige Operation seines Vaters nicht zahlen mag. Hanson beobachtet das Verhalten seines Kollegen mit Unbehagen, greift aber dennoch nicht ein. Der aus dem Iran stammende Ladenbesitzer Farhad (Shaun Toub) hat ebenfalls einen schweren Tag. Als er eine Pistole zum Selbstschutz erwerben will, kommt es zum Streit mit dem Waffenverkäufer. So muss schließlich Farhads Tochter Dori (Bahar Soomekh) Pistole und Munition besorgen. Als das kleine Geschäft kurz darauf tatsächlich ausgeraubt wird, sieht der Vater rot.

36 Stunden also, in denen all diese und noch viele andere Dinge in Los Angeles passieren. Ereignisse, die Menschen auf furchtbare Weise trennen, aber genauso auf wundervolle Art vereinen – Erlebnisse, die mal einen glücklichen, für einige hingegen einen höchst tragischen Ausgang finden, bei dem sich die Wege vieler dieser Personen nicht nur einmal kreuzen…

Atemberaubendes Episodenwerk

Im Stil von Robert Altmans „Short Cuts“, Steven Soderberghs „Traffic“ oder Paul Thomas Andersons „Magnolia“ hat Regisseur Paul Haggis gleich mit seinem Spielfilmerstling ein atemberaubendes Episodenwerk geschaffen. Der Kanadier zeigt die aktuelle Stimmung in der größten US-Metropole und damit in weiten Teilen des Landes. Entmenschlichung, wachsende Kriminalität, generelles Misstrauen, Terrorismus-Paranoia und latenter bis völlig offener Rassenhass dominieren überwiegend den Alltag in den gigantischen Städten. Der Traum von Amerika als großem Schmelztiegel der Rassen und Religionen, als Ort der (Chancen-) Gleichheit und Toleranz scheint endgültig ausgeträumt. Oder gibt es doch noch Hoffnung? „L.A. Crash“ ist ein auch hierzulande relevantes Gesellschafts-Statement, das durch brillante Dialoge, überraschende, dabei dennoch plausible Wendungen und perfektes Timing überzeugt. Kein Wunder, dass einige der größten Hollywood-Stars gern bereit waren, auf ihre sonstigen Mega-Gagen zu verzichten… *Oliver Kube*

Foto: Promo

...nur feiern müssen Sie selbst!
PARTY-SERVICE
Tel. 422 80 08
Fax 420 18 42
BÖTTGER & STROBL

Wer morgen noch im guten Fachgeschäft kaufen möchte, sollte heute schon mal damit anfangen!
Seit 36 Jahren Fernseh-Fachgeschäft mit Auswahl und Service
BREMER TV
Erikastr.43 20251 Hamburg-Eppendorf
Tel.: 483 443 www.bremertv.de

Reinste Liebe.
Mit Liebe backen wir, was die Natur uns gibt. Alle unsere Zutaten kommen aus kontrolliertem ökologischem Anbau.
Sie finden unser Bio-Backwerk gleich in Ihrer Nähe:
Eppendorfer Baum 47
Eppendorfer Landstraße 84
in 6 weiteren Läden in Hamburg und in den Läden der EFFENBERGER Vollkorn-Bäckerei
Wir informieren Sie gerne unter: 040–655 99 30
Jetzt auch neu im AEZ
SPRINGER BIO-BACKWERK
...alles ökologisch

Das 7 Viertel
Das wollen Sie wissen!
HoheLuft Brücke

Papier & Stift
www.papier-und-stift.de
Eppendorfer Weg 206 • 20251 Hamburg
Tel. 040/ 420 24 58 • Fax 040/ 420 24 31

CREATIVE WOHNGESTALTER
BÜNING
Marlies Westphäling
Stoffe · Tapeten · Rollos · Teppichböden
Eppendorfer Weg 254 · Hamburg
☎ 040 - 4 22 30 00 · Fax 040 - 4 20 61 65
www.buening-hamburg.de

Eppendorfer Weg 227 Tel. 48 72 79

Foley & Wiese
Friseure
Eppendorfer Weg 245
Tel.: 429 379 49

Mit Sicherheit gut umsorgt
Häusliche Krankenpflege
Leistungen der Pflegeversicherung
Hilfen im Haushalt • Hausnotruf
Zentrum Eppendorf/Eimsbüttel
Kremper Str. 2
Tel.: 4 80 03 40
Sabine Rash, Ute Birkholz
bitte ausschneiden und aufbewahren!
Helfen ist unsere Aufgabe
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
www.asb-hamburg.de

HAMBURGS Jugends

Das Wetter muss mitspielen ...

Seit drei Jahren gibt es wieder das Straßenfest am Eppendorfer Weg – zwischen Löwenstraße und Falkenried. Die Geschäftsinhaber um Nick Sommer und Jens Burg hatten sich zusammengefunden, um das Leben auf die Straße zu holen. Jetzt wird am 20. August zum dritten Mal gefeiert!

Die Planung für das diesjährige Straßenfest begann bereits bei der Nachbesprechung des vorangegangenen. Wie sollte kleinen Problemen, wie etwa einem kurzen Stromausfall auf der Bühne, begegnet werden? Wie sollte es mit den Flohmarktständen weitergehen? Wie kann man den charmanten Charakter des Festes erhalten? Wer würde sich wofür engagieren?

Hilfe vom Profi

Wie in den Jahren zuvor liegt die Hauptverantwortung für das Gelingen des Festes am 20. August bei Roland Resag, der nicht nur jeden Samstag den Flohmarkt auf dem Campus managt, sondern auch bei vielen Events in der Stadt mehr als nur seine große Erfahrung einbringt. Vor ein paar Monaten haben sich die Geschäftsleute vom „Jugendstilviertel mit Charme“ entlang des Eppendorfer Wegs als Quartiersverein organisiert und den Profi erneut angeheuert.

Inzwischen sind alle Genehmigungen eingegangen und die meisten Fragen beantwortet. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen. Auch in diesem Jahr sind es nicht professionelle Bier- und Caipirinha-Stände, die wie bei anderen Straßenfesten das Flair bestimmen, sondern ein phantasievolles und vor allem eindeutig regional geprägtes Angebot. Die Erlöse der Tombola gehen zum Beispiel als Spende an die St. Markuskirche.

Egon-Eckard Ruhland vom Elektrohaus Ruhland, der sich im letzten Jahr neben seinem Stand auch um die Einhaltung der Lautstärke auf der Bühne gekümmert hatte, wirft sich dieses Jahr besonders ins Zeug. Für die Bühne hat er den Eppendorfer Chor „Schall & Hauch“ engagiert. Bei seinem eigenen Stand stellt er eine Weltneuheit der Firma Krups vor: einen Kaffeevollautomaten, der Espresso und Cappuccino herstellt. Gemeinsam mit den Hellas- Stuben hat er den Elvis-Interpreten „Curtis“ angeworben, der jenseits der Bühne für Stimmung sorgen soll.

Klassik, Jazz und Rock’n’Roll

Konditor Michael Gantert wird als Schlagzeuger der Gruppe „Castaway“ auch in diesem Jahr mehr zu tun haben, als seine

Konditor Michael Gantert und seine Band „Castaw die Gäste des Festes.

Fotos: MW

stil mit charme VIERTEL

Im vergangenen Jahr feierten die Anwohner trotz wechselhaften Wetters bis in die Abendstunden.

frischen Berliner unter die Besucher zu bringen. Ab 20 Uhr steht er mit seinen Co-Rockern auf der Bühne und besingt „Sweet Home Alabama“. Und auch die Familie Westphäling vom Wohngestalter Büning hat sich für das Bühnenprogramm eingesetzt und den Kontakt zur „Kirsten Blötz New Orleans Jazzband“ hergestellt, die ab 14 Uhr für Stimmung sorgt. Die HoheLuft Brücke hat wie in den vergangenen Jahren die Planung des Bühnenprogramms übernommen, geht selbst mit „Doctor Love Power“ auf die Bühne und hat außerdem den Hohelufter Rechtsanwalt Achim Gmilkowsky mit seiner Band „Die Schwarze Liste“ für einem Auftritt gewonnen. Ralf Graumann vom Velo Shop läßt wieder durch die Samba-Truppe Bateria Barulho die Besucher in Schwung bringen, wenn auf der Bühne Umbaupause ist. Und neu im diesjährigen Programm ist auch noch ein alter Hase der norddeutschen Jazzszene: Um 18 Uhr tritt „Papa Tom’s Lamentation Jazzband auf der Bühne vor der Gaststätte Neumeier an der Ecke Löwenstraße auf.

way“ spielen auch in diesem Jahr wieder für

Das Bühnenprogramm des Straßenfestes am 20. August

14.00 Kirsten Blötz New Orleans Jazzband
15.00 Chor – Schall & Hauch
16.00 Bateria Barulho (Samba offstage)
16.30 Doctor Love Power (Blues’n’Roll)
17.30 Bateria Barulho (Samba offstage)
18.00 Papa Tom’s Lamentation Jazzband
19.00 Die Schwarze Liste (Oldies)
20.00 Castaway (Rock)

FAHRRÄDER*SERVICE*TOP-BERATUNG
VeloShop
Eppendorfer Weg 250 • 20251 Hamburg
Tel.: (0 40) 4 20 49 44 • www.Veloshop.de

KONDITOREI **Gantert** BÄCKEREI
Lassen Sie sich verwöhnen – mit **feinsten Konditorwaren**, täglich **frischen Brötchen und Brot** und in unserem Stehcafé mit Erfrischungsgetränken, **Kaffee und belegten Brötchen**.
Eppendorfer Weg 250 · 20251 Hamburg
Telefon (0 40) 420 53 40

LEDER.DESIGN HAMBURG
LEDER • DESIGN
TASCHEN + ACCESSOIRES
EPPENDORFER WEG 255
MO–FR 11–19 Uhr
SA 11–15 Uhr

Elektro-Ruhland ER
e - Heizung e - Installation e - Geräte e - Beleuchtung
Eppendorfer Weg 251
20251 Hamburg
Tel: 420 64 66
email: info@elektro-ruhland.de
www.elektro-ruhland.de

Glassgo
brillen & kontaktlinsen
Eppendorfer Weg 259
www.glassgo.de
Telefon 040 420 61 02

HAMBURG UNI CAMPUS JEDEN SAMSTAG
ANTIK-, FLOH-markt & kultur
im Audimax und Aussenflächen, 8-16 h.
Von-Melle-Park
040-270 27 66
www.marktkultur-hamburg.de

Kulturhaus in Not!

Dem Kulturhaus Eppendorf droht das Aus: Die Räume an der Martinistraße 40 sollen vom bisherigen Eigentümer UKE veräußert werden. „Auch das Stadtteilarchiv Eppendorf wäre als Untermieter von einer möglichen Kündigung betroffen“, sagt Hakim Raffat, der mit seiner Kollegin Maria Koser schon viele interessante Beiträge für die HoheLuft Brücke geschrieben hat. Das Tamm-Museum ist beschlossen, die Elbphilharmonie auch: bisher bekannte Kosten für den Steuerzahler 107 000 000 Euro. Regional stehen sämtliche Parteien geschlossen für den Erhalt des Kulturhauses Eppendorf. Wie wird sich der Senat zum Kulturhaus stellen? Wir sprachen mit Verena Ziegler vom Kulturhaus.

Verena Ziegler und Hakim Raffat

Wem gehört das Haus?
Bisher dem UKE, das es inzwischen zum Verkauf an die Liegenschaft, die Verkaufsabteilung der Finanzbehörde, abgegeben hat, die es nach den Sommerferien meistbietend verkaufen soll.

Welche Alternativen sind Ihnen bisher angeboten worden?
Keine, weil es keine gibt. Deshalb wollen wir auch hier bleiben. Wir haben im Laufe der Jahre viel in diese Räume investiert. Wir sind einmal mit einem der Direktoren, der Umzüge und Verkauf ungenutzter Häuser und Grundstücke auf dem UKE, Masterplan, regeln soll, über das Gelände geeilt. Aber Konkretes wurde uns dabei nicht angeboten, nur mögliche Interimslösungen. Aber das UKE arbeitet nicht gegen uns. Es unterstützt uns mit dem Wunsch an einen möglichen Investor, das Kulturhaus mit zu übernehmen, wenn auch bisher nur für fünf Jahre …

Wie hat sich die Förderung durch die Stadt in den vergangenen Jahren entwickelt?
Unsere Förderung wurde seit 1993 nicht erhöht. Wir erhalten 113 000 Euro institutionelle Förderung im Jahr, die daran gebunden ist, dass wir ein festes Haus haben.

Welche Einnahmemöglichkeiten haben Sie?
Wir haben Eigeneinnahmen hauptsächlich durch Vermietungen, die inzwischen mehr als 40 % betragen. Aber die Grenze ist erreicht. Und Weihnachtsgeld wird es in diesem Jahr wohl nicht mehr geben.

Wie könnte das Haus noch breitenwirksamer funktionieren?
Das Eppendorfer Landstraßenfest hat gezeigt, dass wir inzwischen doch sehr bekannt sind. Wir haben auf dem Fest 500 Unterschriften gesammelt. Die Unterschriftenaktion läuft noch bis Mitte August. Dann übergeben wir die Unterschriftensammlung an den Ersten Bürgermeister.

Das Kulturhaus Eppendorf soll verkauft werden.

Wie viele Stellen hängen an dem Haus?
Wir haben drei feste Stellen mit 80 Wochenstunden, davon arbeiten zwei Kollegen jeweils 30 Stunden und eine Kollegin 20 Stunden. Dann gibt es noch drei geringfügig Beschäftigte sowie 1-Euro-Jobber. Das kleine Bistro ist nur mit 1-Euro-Jobbern zu betreiben, weil es zu wenig Plätze hat und deshalb keinen Gewinn machen kann.

Wie viele ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich?
Viele, die sich insbesondere im Moment für das Haus einsetzen, weil sie auch gefährdet sind, denn sie sind in einer der rund 50 Gruppen, die sich hier im Haus treffen. Im Jahr hat das Kulturhaus Eppendorf über 21 000 Besucher. Hier treffen sich verschiedene Parteien, Vereine und Interessensgemeinschaften. Es gibt eine ganze Reihe von Veranstaltungen für Kinder und Senioren und natürlich jede Menge kulturelle Termine, Kunstausstellungen, Theater- und Musikaufführungen und vieles mehr.

Welche Offensive planen Sie?
Wir hatten einen Infostand auf dem Eppendorfer Landstraßenfest. Am 17. September wird es von 15 bis 22 Uhr ein Sommerfest und gleichzeitig von 11 bis 19 Uhr einen Flohmarkt geben. Das Fest soll ein Benefiz- und Solidaritätsfest werden. Es werden viele Schülerbands aus umliegenden Schulen auftreten. Dadurch werden auch viele Menschen zu uns kommen, die uns bisher vielleicht noch nicht kannten. Weitere Aktionen werden spontan geplant. Denn die Arbeit läuft ja auch weiter … Es gibt inzwischen Arbeitsgruppen zum Thema Wohnprojekt – das freie Grundstück hinter dem Kulturhaus, das einmal ein Betriebshof des Gartenbauamtes war, soll auch verkauft werden –, Vernetzung im Stadtteil. ■

Fotos: Bloemeke, Promo

Theater auf Wanderschaft

Am 15. Juli hat das Eimsbüttler Theater N.N. seine Tradition des reisenden Theaters wieder aufgenommen. Es präsentiert an den Wochenenden bis zum 21. August das Stück „Molière oder Der Theaternarr“ im Römischen Garten am Blankeneser Elbufer.

„Theaternarren“ am Elbufer

Im idyllisch gelegenen Römischen Garten in Blankenese wurde hier die bewährte Tradition aufgenommen, Theater an ungewöhnlichen Orten zu spielen. Nach Rügen, der Wartburg und dem Innenhof des Altonaer Rathauses kann man nun, bei einem Picknick am liebsten Gewässer der Hamburger, einer ungewöhnlichen schauspielerischen Darbietung beiwohnen.

Eine tolle Truppe

Unter der Regie des Theatergründers Dieter Seidel wird die Neuinszenierung von Sabine Hanno-Weber mit nur fünf Schaupielern eindrucksvoll in Szene gesetzt. Hier zeigen Claudia Schermutzki, Patricia Weinkopf, Ralf Bettinger, Thomas Lindhout und Jens Wesemann, dass man mitten in der Natur hochkarätiges Theater bieten kann.

Das Stück

Gegenstand der Inszenierung ist die schillernde und zerrissene Persönlichkeit des französischen Komödiendichters Molière. Das Stück zeichnet das turbulente „Auf und Ab“ der Molièreschen Schauspieltruppe, das Wechselspiel zwischen realem und Bühnenleben sowie die politischen und gesellschaftlichen Bedingungen fürs Theatermachen nach und zeigt so am Werdegang dieser epochemachenden Theatergruppe auch Parallelen zur heutigen Theaterarbeit auf.

Märchenhafte Romantik

Die Naturbühne mit Heckenrund und Durchblicken auf die Elbe ist der ideale Ort für ein Picknick bei geistreicher Unterhaltung. Das haben die Gäste bei der Premiere dann auch reichlich genutzt und das Stück mit kulinarischen Genüssen verbunden. Wer sich nicht selbst versorgt hatte, konnte dies vor Ort dank einer kleinen Käseauswahl mit Baguette zu ungewöhnlich attraktiven Preisen nachholen. Der Anblick der farbenfrohen Inszenierung vor der Kulisse vorbeigleitender Containerschiffe ist ein echtes Erlebnis, und der Sonnenuntergang über der Elbe tut dann sein übriges.

Der märchenhafte Römischen Garten am Blankeneser Elbufer

Das Drumherum

Für Picknickplätze zahlt man 20 Euro regulär und 15 Euro ermäßigt. Ein Tischplatz mit Stuhl kostet 25 Euro. Weitere Vorstellungen im Römischen Garten (Nähe Strandweg/Falkensteiner Ufer) sind donnerstags bis sonntags vom 4. bis zum 21. August zu sehen.
Zu erreichen ist der Römische Garten mit der Buslinie 286. Einlass ist ab 18.30 Uhr, und um 19.30 Uhr geht es dann los bis 22.00 Uhr. ■

Weitere Informationen findet man unter: www.theater-nn-hamburg.de oder direkt beim Theater im Hellkamp 68.

Fotos: Gallinger, Promo

Das 7 Viertel
Neue Wege für unser Viertel!
HoheLuft Brücke

Lohnsteuerhilfeverein Kurpfalz
Beratungsstelle Hamburg
Wir helfen unseren Mitgliedern!
Einkommensteuererklärung, Steuerklassenwahl, Lohnsteuerermäßigung Kindergeldsachen
Eppendorfer Weg 57 A · 20259 Hamburg
Tel.: 040/43 18 10 24 · Fax.: 040/43 18 17 35
Keine Hilfeleistung erlaubt bei: selbstst. Tätigkeit, Land- und Forstwirtschaft sowie Vermittlungs- und Kapitaleinnahmen, Spekulationsgewinne über 9000/18000 € (led./verh.)

Institut für Energetik
Meridiandiagnose · Störfeldmessung · Energiepunktur
Akupunktur · pulsierende Magnetresonanzsysteme
Vollspektrale Leuchtmittel · E-Smogschutzgeräte
Christiane Schweigmann
Mo-Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Fon: 040-48 63 56
Mitglied EATCM
Kirchenweg 16 · 20099 Hamburg

SPHINX Erosfashion
Dessous · Lack · Leder · Latex
Mit uns kommt Erotik ins Viertel
Gärtnerstraße 31
Tel 42 10 77 34 · info@sphinx-erotik.de
www.sphinx-erotik.de

...rahmt alles individuell ein!
KRÜGER'S
Bilderrahmen Werkstatt
Lottestr. 57 · 22529 Hamburg
Telefon 553 11 95

Das kleine Grüne
Blumenfachgeschäft
Florale Ideen
Bismarckstraße 88 · Tel. 040/42 10 21 52

Grüne Wiese auf dem Theaterschiff

Was ist los auf Dürers Wiese?
Ein Theaterstück mit viel Musik für Kinder ab 4 Jahren von der Elternschule Eidelstedt.
Spieler: 2 Erwachsene, 11 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Zufrieden leben die braven Gräser und der ehrgeizige Klee auf Bauer Dürers Kuhweide. Plötzlich platzen in ihr trautes Zusammenleben ein quirliger Löwenzahn und ein reimender Wegerich. Als dann auch noch eine freche Distel und eine coole Brennessel auftauchen, ist ganz schön was los auf Dürers Wiese. Brenzlig wird es, als der Bauer das Unkraut entdeckt. Wird der hilfreiche Schmetterling es schaffen, die Kräuter vor Dürers Gift zu retten?
Angeregt durch das Bild „Großes Rasenstück“ von Albrecht Dürer entstand diese Geschichte, in der es um den heutigen Mangel an Vielfalt in der Natur, der Landwirtschaft und die Auseinandersetzung mit der Andersartigkeit geht.

Was ist los auf Dürers Wiese?, Theaterschiff Zeppelin, 14. August ab 11 Uhr, Kaiser-Friedrich-Ufer 27, www.theaterzeppelin.de, Tel. 422 30 62

Am 28. August feiert das Theaterschiff Zeppelin seinen ersten Geburtstag mit einer Auswahl vieler Theaterszenen des ersten Jahres. 13 Uhr, Theaterschiff Zeppelin

Abschied von Eddy!

Sein Musikraum im ersten Stock des Bürgerhauses in der Lenzsiedlung war mehr als nur ein Übungsraum, in dem sich Jugendliche aus der Gegend selbstverwirklichen konnten. Was hier auf den Flur drang, war selten schön, aber dafür leidenschaftlich. Viele Jugendliche aus dem sozialen Brennpunkt Lenzsiedlung kamen zu Eddy, aufgetakelt wie bei „Deutschland sucht den Superstar“. Nur hatte Eddy zum Glück nichts von Dieter Bohlen.

Der New Yorker Eddy – Edward Wright – war mit seiner sonoren Stimme und seinem amerikanischen Akzent eher etwas wie ein Vater, eine Autorität, an der sich die Jugendlichen orientieren konnten. Als Afroamerikaner und weil er auch in der Lenzsiedlung wohnte, kannte er ihre Probleme genau. Als Musiker war Eddy in den letzten Jahren nur noch selten auf Bühnen zu sehen.
Am 27. Juni 2005 verstarb Edward Wright im Alter von nur 56 Jahren.

Am 23. September soll zu Eddys Gedenken ein Musikfestival in der Lenzsiedlung stattfinden. Das Bürgerhaus in der Lenzsiedlung bittet alle Wegbegleiter und Freunde, sich zu melden.
(Kontakt: Bürgerhaus Lenzsiedlung; Julius-Vosseler-Straße 193; 22527 Hamburg; buergerhaus@lenzsiedlungev.de; Tel.: 43 09 67 13)

Fotos: Promo

Bildung für die Ärmsten

Vor mehr als 20 Jahren hat Ursula Nölle den Verein „Afghanistan-Schulen“ gegründet. Nach einer Reise in die afghanischen Flüchtlingslager in Pakistan wollte sie das Elend bekämpfen. Inzwischen hat der Verein 21 Schulen errichtet und sechs Schulen grundsaniert, hat Brunnen und Wasserbecken gebaut. Alles begann mit einer Mädchenschule, denn die Mädchen sind besonders benachteiligt. Am 26. August stellt der Verein mit einem afghanischen Abend seine Arbeit im Gemeindehaus der St. Markuskirche (Heiderstraße 1) ab 19 Uhr vor. Afghanisches Fingerfood, klassische und folkloristische Livemusik begleiten eine Fotoausstellung und den aktuellen Bericht über die Projekte.

www.afghanistan-schulen.de, Spendenkonto Haspa 1008/225 805, BLZ 200 505 50

Eine Schule in Afghanistan wird gebaut.

Mit Hilfe des Vereins „Afghanistan-Schulen“ sind auch die Ärmsten nicht mehr von Bildung ausgeschlossen.

Fit im Freien

Sonst sind Trainingseinheiten in den Fitness-Studios der Stadt nicht eben billig, aber seit ein paar Wochen bietet das Meridian kostenlose Tai-Chi-Kurse im Freien an. An Alster und Elbe wird in den Morgenstunden trainiert: Jeden Sonntag ist der Treffpunkt um 9.30 Uhr am IndoChine Beach. Direkt unterhalb der Sonnenterrassen des „IndoChine waterfront + restaurant“ (Neumühlen 11) begrüßen die Teilnehmer die Morgensonne über der Elbe. Jeden Dienstag findet der Unterricht ab 7.30 Uhr auf der Eichenparkwiese an der Alster (zwischen Krugkoppelbrücke und Harvestehuder Weg) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn es regnet, fällt der Frischluftkurs aus. Am 28. August endet das Programm.

August

Montag 1. August

Cile Havine Summerfestival
Yezid Religion

Lost A.D.(Indie Pop) & Filipps Firma (acoustic emo pop)
21.00 Uhr Pony-Bar

Dienstag 2. August

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Thai Chi – umsonst und draußen (bei Regen fällt es aus)
Veranstalter: Meridian Spa
07:30 Uhr Eichenparkwiese/Alster

Stammtisch Tauschring
Winterhude-Eppendorf
19.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf
www.tauschring-winterhude.de

Interpony
Das NewAmiciVille Spiel zum Sprachenlernen
19.00 Uhr Pony-Bar

Offene Bühne: Farben
Jeder kann seinen eigenen Text mitbringen
20.15 Uhr Cafe Mathilde

Die Kurts
Smells like Nirvana
21.00 Uhr Logo

Mittwoch 3. August

Watch what happens!
Live Jazz mit So weiß
21.00 Uhr Pony Bar

The Senior Allstars
Jamaican Jazz Style
21.00 Uhr Logo

Donnerstag 4. August

Info: Wohnen im Alter
Was ist Betreutes Wohnen
14.00 Uhr
KAI im Stadtteilzentrum A.I.B.E

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

Theater Umsonst und Draußen:
„In 80 Tagen um die Welt“
mit u.a. Oliver Törner/„Freier Fall“
20.00 Uhr Wohlerspark
(Wohlersallee/Thadenstrasse)
Info: www.elfenimpark.de

Chickenshit Club
Live HipHop mit open mic
21.00 Uhr Pony Bar

Freitag 5. August

Schmökerkaffee Insel e.V.
15 bis 17.00 Uhr Insel e.V.

Vernissage: Malerei & Skulpturen
(Ausstellung läuft bis 01.09.)
P. Schanzleh (NL), D.Thomason (GB), D. Anderson (S) S. Emini (NL), L. Blüml (D)
19:00 Uhr Galerie Marziart

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

Theater Umsonst und Draußen:
„In 80 Tagen um die Welt“
mit u.a. Oliver Törner/„Freier Fall“
20.00 Uhr Wohlerspark
(Wohlersallee/Thadenstrasse)
Info: www.elfenimpark.de

Reiterstübchen
Mit DJ Jenny Tagesmutter
21.00 Uhr Pony Bar

Cover Me
Bruce Springsteen Cover
21.00 Uhr Logo

Samstag 6. August

Enlightment of Christ
Griech.-orth.

Schmökerkaffee Insel e.V.
10 bis 14.00 Uhr Insel e.V.

III. Internationaler Eimsbüttler Orgelsommer 2005
Mit Marianne Kötter und Friedemann Kannengießer
12.00 Uhr Christuskirche

Kinder malen in der Galerie
12.30 Uhr My first Gallery

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

Theater Umsonst und Draußen:
„In 80 Tagen um die Welt“
mit u.a. Oliver Törner/„Freier Fall“
20.00 Uhr Wohlerspark
(Wohlersallee/Thadenstrasse)
Info: www.elfenimpark.de

Freischwimmakurs
Elektro Weltbeat Schnitzeljagd zu Land und zu Wasser mit DJ Peter Mann und Dewy

Summer of 69
Brian Adams Cover
21.00 Uhr Logo

Sonntag 7. August

Ende der Apartheid (1990)

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Thai Chi - umsonst und draußen (bei Regen fällt es aus)
Veranstalter Meridian Spa
09:30 Uhr
Indochine-Beach (Neumühlen 11)

Der Isebek
Historische Wanderung · Teil 2
15.00 Uhr
Treffpunkt U-Bahn Christuskirche

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

Theater Umsonst und Draußen:
„In 80 Tagen um die Welt“
mit u.a. Oliver Törner/„Freier Fall“
20.00 Uhr Wohlerspark
(Wohlersallee/Thadenstrasse)
Info: www.elfenimpark.de

Tatort-Club
(Krimifieber im Hinterzimmer)
Davor und danach: Sophisticated boom boom club
20.00 Uhr Pony Bar

Bier für Bücher
Getränke gegen Bücher, Kurs Verhandlungssache
Literaturbar Mathilde

Evil Devil – The Ed Random Band
Psycho Billy Sound aus Italien
21.00 Uhr Logo

Montag 8. August

Internationaler Tag gegen Analphabetismus

Originalton (Live) mit
The Beauty of O.K. (Pop)
21.00 Uhr Pony Bar

Dienstag 9. August

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Thai Chi – umsonst und draußen (bei Regen fällt es aus)
Veranstalter: Meridian Spa
07:30 Uhr Eichenparkwiese/Alster

Heimat Weltall – Wohin soll die Reise führen?
Autor Hans Arthur Marsiske liest aus seinem Buch
20.15 Uhr Cafe Mathilde

Mittwoch 10. August

Yunus Emre Tag
Islam Aleviten

Watch what happens –
Live Jazz mit Clint Campese Quartett
21.00 Uhr Pony Bar

Thin Lynott
Thin Lizzy Cover
21.00 Uhr Logo

Donnerstag 11. August

Info: Demenz/Alzheimer
Welche Hilfe gibt es bei Alzheimer Erkrankung?
14.00 Uhr
KAI im Stadtteilzentrum A.I.B.E

Das Viertel
für Hoheluft, Eppendorf, Eimsbüttel und Umgebung
HoheLuft Brücke

Vernissage: Aktzeichungen
Aktzeichengruppe des Kulturhaus Eppendorf
Präsentiert ihre Arbeiten bis zum 9.9.
18.30 Uhr Kulturhaus Eppendorf

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

Theater Umsonst und Draußen:
„In 80 Tagen um die Welt“
mit u.a. Oliver Törner/„Freier Fall“
20.00 Uhr Wohlerspark
(Wohlersallee/Thadenstrasse)
Info: www.elfenimpark.de

Titty Twister
From Dusk Till Dawn
Sound der Tarantino Filme
21.00 Uhr Logo

Freitag 12. August

Theater der Letzten Seite
Sprechtheater-Projekt über Welttheater
In der Plotmontage-Technik
17.00 Uhr Pony Bar

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

Theater Umsonst und Draußen:
„In 80 Tagen um die Welt“
mit u.a. Oliver Törner/„Freier Fall“
20.00 Uhr Wohlerspark
(Wohlersallee/Thadenstrasse)
Info: www.elfenimpark.de

Live: Souljam
Duo mit Reggae, HipHop und Folk Rock
22.00 Uhr Pony Bar

DJ KingKlik
HipHop vom Plattenteller
24.00 Uhr Pony Bar

Quo – Bar BQ
StatusQuo –ZZ Top Cover
21.00 Uhr Logo

Samstag 13. August

Tisch Be-Aw
Judaismus

III. Internationaler Eimsbüttler Orgelsommer 2005
Orgel: Friedemann Kannengießer
12.00 Uhr Christuskirche

Kinder malen in der Galerie
12.30 Uhr My first Gallery

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

Theater Umsonst und Draußen:
„In 80 Tagen um die Welt“
mit u.a. Oliver Törner/„Freier Fall“
20.00 Uhr Wohlerspark
(Wohlersallee/Thadenstrasse)
Info: www.elfenimpark.de
Lauter Leute Hamburg – Party
DJ „Die seltsamen Astronauten“
21.00 Uhr Pony Bar

Narrenclub-Texte an Gehirn
Intelligente Satire
20.15 Uhr Literaturbar Mathilde

Zoo TV · U2 Cover
21.00 Uhr Logo

Sonntag 14. August

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Thai Chi - umsonst und draußen (bei Regen fällt es aus)
Veranstalter Meridian Spa
09:30 Uhr
Indochine-Beach (Neumühlen 11)

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Dürers Wiese
Gastspiel der Kinder der Elternschule Eidelstedt
Theater für Kinder ab 4 Jahren
11:00 Uhr
Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Der Isebek
Historische Wanderung · Teil 3
15.00 Uhr Treffpunkt U-Bahn Hoheluftchaussee

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

Theater Umsonst und Draußen:
„In 80 Tagen um die Welt“
mit u.a. Oliver Törner/„Freier Fall“
20.00 Uhr Wohlerspark
(Wohlersallee/Thadenstrasse)
Info: www.elfenimpark.de

Tatort-Club
(Krimifieber im Hinterzimmer)
ARD-Tatort auf Großleinwand
Davor und danach: DJ Clark Ken und Tchu
20.00 Uhr Pony Bar

Bier für Bücher
Getränke gegen Bücher, Kurs Verhandlungssache
Literaturbar Mathilde

Montag 15. August

Maria Himmelfahrt
Kath. und orth.

Originalton (live): Mozaik
Balkan-Turbo Folk
21.00 Uhr Pony Bar

The Blank Heads (GB) – Beyond Repair (GB)
Frank Drinks Milk
Punk Rock
20.00 Uhr Logo

Dienstag 16. August

Haci Bektas Veli Day
Islam Aleviten

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Thai Chi – umsonst und draußen (bei Regen fällt es aus)
Veranstalter: Meridian Spa
07:30 Uhr Eichenparkwiese/Alster

Interpony: „Wenn bei Capri die rote Sonne …“ Remembering Italien
19.00 Uhr Pony Bar

Helmuth Gentsch liest Thomas Mann
Zum 50. Todestag von Thomas Mann
20.15 Uhr Cafe Mathilde

Mittwoch 17. August

Transfiguration of Jesus Christus
Russ.- und serb. Orthodox

Watch what happens – Live Jazz
Popkurs Hamburg
21.00 Uhr Pony Bar

Donnerstag 18. August

Info: Wohnen im Alter
Welche Wohnform ist für mich richtig?
14.00 Uhr
KAI im Stadtteilzentrum A.I.B.E

Vernissage:
Ingrid Jacobi
19.00 Uhr St. Markus Kirche

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

DJ Tom Select
Reggae
21.00 Uhr Pony Bar

Freitag 19. August

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Sommerhoffest
auf dem Geisterspielplatz
ab 15.00 Uhr Gärtnerstraße 13

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

Ohrenschmaus: Echocord-Stromwechsel
Funk Rock
21.00 Uhr Logo

Samstag 20. August

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Straßenfest Jugendstilviertel
Ab 10.00 Uhr
Eppendorfer Weg zwischen
Hoheluftchaussee und Löwenstr.

Straßenfest Erikastrasse
Ab 10.00 Uhr — Erikastrasse

III. Internationaler Eimsbüttler
Orgelsommer 2005
Orgel, Posaune und Pauken
12.00 Uhr — Christuskirche

Kinder malen in der Galerie
12.30 Uhr — My first Gallery

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

Diamoral
Tänze und Rythmen Westafrikas
Anschließend: African Disco
20.00 Uhr — Kulturhaus Eppendorf

Teach me Tiger & Thorus
Newsoulbreaks & Classic Funk
21.00 Uhr — Pony Bar

Sonntag 21. August

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Thai Chi - umsonst und draußen
(bei Regen fällt es aus)
Veranstalter Meridian Spa
09:30 Uhr
Indochine-Beach (Neumühlen 11)

Markttag des Tauschrings
Eppendorf-Winterhude
14.00 Uhr — Kulturhaus Eppendorf

Wohnstifte in Eppendorf
Zur Geschichte der Wohltätigkeit
Historischer Spaziergang
15.00 Uhr — Kulturhaus Eppendorf

Bier für Bücher
Getränke gegen Bücher, Kurs
Verhandlungssache
Literaturbar Mathilde

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Molière oder Der Theaternarr
Theaterpicknick mit Theater N.N.
im Römischen Garten
(Strandweg/Falkensteiner Ufer)
19:30 Uhr
Römischer Garten, Blankenese

Tatort Kub (Krimifieber im
Hinterzimmer) · Davor und danach:
Raketenclub (Jazz & Soul)
Ab 18.00 Uhr — Pony Bar

Montag 22. August

Maria Himmelfahrt
Koptisch Orthodox

Originalton (Live): Sarah Lilian
Songwriter (GB)
21.00 Uhr — Pony Bar

Dienstag 23. August

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Thai Chi – umsonst und draußen
(bei Regen fällt es aus)
Veranstalter: Meridian Spa
07:30 Uhr Eichenparkwiese / Alster

Mit Empfindung der aufrichtigsten
Zärtlichkeit
Briefwechel zwischen Lessing und
Eva König
20.15 Uhr — Cafe Mathilde

Alkaline Trio (USA)
Horror-Punk
21.00 Uhr — Logo

Mittwoch 24. August

Hans Christian Andersen und das
Glück
Seine Märchen, sein Leben, das
Glück
Für Frauen im Ruhestand und Beruf
15:00 Uhr — offene kirche

Watch what happens- Live Jazz
Die Stammgäste
21.00 Uhr — Pony Bar

Donnerstag 25. August

Beratung: Venenerkrankung - eine
Volkskrankheit?
14.00 Uhr
KAI im Stadtteilzentrum A.I.B.E

Trash Hörspielabend
Böse Mutanten killen adrette
Blondinnen
Mit nervigen Kreischstimmen
20.15 Uhr — Literaturbar Mathilde

DJ Mats spins the wheels of Steel
Soul, Hits and Rarities
21.00 Uhr — Pony Bar

Ohrenschmaus mit:
Empty Life-Bangcock · Metal
21.00 Uhr — Logo

Freitag 26. August

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Afghanistan Schulen
19.00 Uhr
St. Markus Gemeindehaus

Moksha Sommers &Jemal Wade
Hines
Präsentieren ihre CD „Hudost“
Spirituelle Sufi-Lieder von Hazrat
Inayat Khan
19.30 Uhr — alte kapelle

Keepers of Rap
Heavy lounging mit 12B3 &
Selma Selecta
21.00 Uhr — Pony Bar

Samstag 27. August

Sri Ramakrishnas's Geburtstag
Hinduismus

III. Internationaler Eimsbüttler
Orgelsommer 2005
Orgelconcert & Clarinet
Collection
12.00 Uhr — Christuskirche

Schäferkamps-/Fruchtallee
Nur eine hässliche Ausfallstraße?
Historische Wanderung
15.00 Uhr
Treffpunkt U-Bahn Schlump

Gumbo frisst Schmidt
DJ Dewy & Peter Mann feiern mit
Gästen
21.00 Uhr — Pony Bar

Sonntag 28. August

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Thai Chi - umsonst und draußen
(bei Regen fällt es aus)
Veranstalter Meridian Spa
09:30 Uhr
Indochine-Beach (Neumühlen 11)

HoheLuft *Brücke* berichtet:
1. Geburtstag
Theaterschiff Zeppelin
13.00 Uhr Kaiser-Friedrich-Ufer 27

Wohnen an der Alster
Die Geschichte der Heilwigstraße
Historischer Spaziergang
15.00 Uhr — Kulturhaus Eppendorf

Wo die Wespen …
Eimsbüttels Bolzplätze
Historische Wanderung
11.00 Uhr — Treffpunkt
Ecke Osterstraße/ Heußweg

Bier für Bücher
Getränke gegen Bücher, Kurs
Verhandlungssache
Literaturbar Mathilde

Die Geschichte einer Brautwahl
Erzählung v. u. m. Salamat Schiftah
Von 50er Jahre Kabul ins moderne
Köln
19.30 Uhr — alte kapelle

Tatort-Klub (Krimifieber im
Hinterzimmer) · Davor und
danach: DJ Clark Ken und Tchu
20.00 Uhr — Pony Bar

Montag 29. August

Originalton (Live): Airhead
Accoustic Emo-Rock
21.00 Uhr — Pony Bar

Dienstag 30. August

HoheLuft *Brücke* berichtet:
Thai Chi – umsonst und draußen
(bei Regen fällt es aus)
Veranstalter: Meridian Spa
07:30 Uhr Eichenparkwiese / Alster

Mittwoch 31. August

Watch what happens: Live Jazz
Johannes Wennrich Quartett
21.00 Uhr — Pony Bar

Dog East Dog (USA) · Crossover
21.00 Uhr — Logo

Veranstaltungsorte

ABC Buchhaus
Hoheluftchaussee 60

A.I.B.E.
Heußweg 67

alte kapelle
Beim Schlump 85c · Tel. 450 54 97

ASB
Kremper Straße 2 · Tel. 48 00 340

Betreuungsverein Eimsbüttel
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 420 02 26

BIB (ehemals AGMA-Zeitbühne)
Gefionstr. · Tel. 430 934 37 u. 669 97 630
www.leicht-und-lebendig.de

Birdland
Gärtnerstr. 122 · Tel. 40 52 77

Christuskirche Eimsbüttel
Bei der Christuskirche 2 (I),
20259 Hamburg · Telefon: 430 99 377

„feld für kunst e.V.“
Eimsbüttler Chaussee 85
Do u. Fr: 19-22.00 Uhr, So. 16-20.00 Uhr
www.feldfuerkunst.net

Galerie Marziart · Marion Zimmermann
Eppendorfer Weg 110 · Tel. 235 188 94
www.marziart.com

**Galerie Morgenland/
Geschichtswerkstatt Eimsbüttel**
Sillemstraße 79 · Tel. 490 46 22
www.galerie-morgenland.de

Galerie Ruth Sachse
Sillemstr. 76 a · Tel. 55 23 77 0
www.galerie-ruth-sachse.de

Gedenkstätte Ernst Thälmann
Tarpenbekstrasse 66 · Tel. 47 41 84
www.thaelmann-gedenkstaette.de

Gemeinde St. Martinius
Martinistraße 33

Insel e.V.
Ort der Begegnung von Menschen mit
und ohne Behinderung
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 422 950

KAI im Stadtteilzentrum AIBE
Heußweg 67

Kinderbibliothek
Grindelberg 62 · Tel. 420 67 93
www.koenigpr.de / www.buecherhallen.de

Kulturhaus Eppendorf
Martinistr. 40 · Tel. 48 15 48
www.kulturhaus-eppendorf.de

LAB Senioren-Treffpunkt Eppendorf
Eppendorfer Weg 232 · Tel.- 42 93 52 30
www.lab-eppendorf.de

Logo Hamburg
Grindelallee 5 · Tel. 410 56 58

Mathilde – Literatur und Cafe
Bogenstr. 65

Mathilde Literaturbar
Bornstr. 16 · Tel. 41 49 53 84
(direkt beim Abaton!) www.mathilde-hh.de

Meridian Spa
Tel. 40 65 89 10 32
www.meridianspa.de

Offene Kirche
Loogeplatz 14/16 · Tel. 46 07 93 22
www.offenekirchehamburg.de

PhantasieWerkstatt
Brockmannsweg 23 a) · Tel. 556 74 38

Pony Bar
Allende-Platz 1 · Tel. 533 088 33
www.ponybar.com

Seniorentreffpunkt
„Miteinander-Füreinander“
Eppendorfer Weg 232 · Tel. 42 93 52 30

St. Markus Kirche
Heider Str. 1 · Tel. 420 19 48

St. Markus Seniorenzentrum
Gärtnerstr. 63 · Tel. 40 19 080
www.foerderkreis-stmarkus.de

Theater N.N.
Hellkamp 68 · Tel. 38 61 66 88
www.theater-nn-hamburg.de

Theater Zeppelin
HoheLuftschiff · Kaiser Friedrich Ufer 27
Tel. 422 30 62 · www.theaterzeppelin.de

MUSIC Live CLUB

Programm August 05

Mo. 01.08 JazzHaus Radio live FM 96.0
Concert mit Live Übertragung ab 23 Uhr auf TIDE Radio
Di. 02.08 Phrytz und Jin & Jan
Doppelkonzert der Spass Bands
Mi. 03.08 Pär Lammers Trio
Jazz aus Amsterdam
Do. 04.08 Der Liederliche Donnerstag
Liedermacher Abend
Fr. 05.08 Bluegrass Session
Open Stage · Eintitt frei
Sa. 06.08 Oktan — Rock von der Elbe
Di. 09.08 Jazz Session — Open Stage · Eintritt frei
Mi. 10.08 A Cappella Night — OpenStage · Eintritt frei
Fr. 12.08 Amazing Routes
Country, Roots Rock
Sa. 13.08 Southern Club
Acoustic Rock Cover
Di. 16.08 Tresengeflüster — poetry night
Mi. 17.08 Christian Rau & Band — Vocal Jazz
Do. 18.08 PAY TV — das Hamburger Power Trio
Fr. 19.08 The Chicago Blues Gangsters
The Blues in Town
Sa. 20.08 Hank Bullock & the DeanMartins
Rhythm & Groove
Mo. 22.08 JayMo's Blues Club
JayMo & the Low Fi Kings feat. Marc Hothan
Di. 23.08 Country Session — Open Stage · Eintritt frei
Mi. 24.08 Lotta & Geli, The Frolleins, Poppschutz — Music Comedy night
Fr. 26.08 JazzColors — Vibraphon Jazz
Sa. 27.08 2 souls in 1 — Vocal Jazz
Di. 30.08 Tittmann's Drum Clinic mit The Wendels — Eintritt frei
Mi. 31.08 Jürgen Kok Trio — Groovin' Jazzguitar

Live Musik ab 21 Uhr
Öffnungszeiten: Mo.-Do.18- 01 Uhr · Fr.-Sa.18- ?? h
Inhaber: Axel Thomas

Fruchtallee 36 · Tel. 40 14 500
info@music-club-live.de · www.music-club-live.de

Musikschule Abenteuer Musik

Ihre Musikschule in Eimsbüttel

- Unterricht
- Workshops
- Leihinstrumente
- Tonstudio

Jetzt zum Probemonat anmelden
Info Tel: 40 77 50
www.Abenteuer-Musik.de

Unnastraße 2 / Ecke Gärtnerstraße

NEUBAUEIGENTUM IN EPPENDORF

Im Falkenried Mäander finden Sie Ihre Oase! Verwandeln Sie Ihr Zuhause in ein Blumenmeer, mit Pflanzkübeln auf der großen Terrasse, mit duftenden Sträuchern in den Beeten oder mit Ihren Lieblingsorchideen in Ihren Wohnräumen.
z.B. Die letzte 3-Zimmer-Wohnung direkt am Klostergarten, 106 m² Wohnfläche, 48 m² Süd-Westterrasse, ab EUR 340.000
Vereinbaren Sie Ihren individuellen Besichtigungstermin.

WO-WOLLEN-WIR-WOHNEN.DE 38 02 19 60

Sie mögen es grün?

BEHRENDT WOHNUNGSBAU

Der Kleinanzeigenmarkt

Verkaufe

Zoom/Faxmodem 56 K, VB 30,- €, Diverse Bücher, z.T. Leder-/Leineneinband, günstig zu verkaufen: Romane, Krimis, Reiseführer, Bastel-, Spiele-, Kinderbücher usw. Tel. 48 63 56

Computertisch mit 3 Ebenen schwenkbar, Druckerplatte Birkenoptik für Selbstabholer 40, -€, Tel. 422 57 65

Einzelbett, Buche massiv, 90 x 190, Lattenrost, Kaltschaummatratze, neuwertig. NP 1255,- für VB 600,- €. Tel. 299 34 39

Cartier Tank vergoldet, Mittelgröße, Lederarmband mit Cartier-Schließe, gebraucht mit Originalverpackung und Papieren, VB 760,- €, Tel. 0172/184 68 84

Mini HiFi v. Sony Compakt inkl. Boxen, sehr gut, 60,- €. Dachgepäckträger v. Thule: Audi 80 – 87 – 90 + Surfutensilien 35,- €. 4 Rastenleuchten 126 x 30, 5 x 8,5 je 2 Röhren Lumilux L 36. Tel. 89 54 12

Tisch MDF-Platte, 170 x 80 x 72, Beine silber konisch 50,- €. Sideboard Teakholz 112 x 71 x 40, 5, 3 Schubladen, 1 Tür 70,- €. Duschklappsitz weiß, DOW Rehetechnik neu 30,- €, Tel. 0172/ 46 52 600

1 elektrische Kofferschreibmaschine, Triumph-Adler, Modell Gabriele 110 DS, 50,- €. Tel. 040 - 695 69 66

2 Magnetfeldmatten so gut wie neuwertig, original Nikken Kenko-Pad 90 x 190, 50,- €. Tel. 513 33 90

7 Stühle, Original KFF-Design, Modell „SINUS“, VHB 15,- €/Stck, Tel. 32 33 43 30

Kleiner Computertisch mit Rollen 35,- €. Matratze 140 x 2 neuwertig von Aldi 35,- €. Kleines 2er Ledersofa Büffelleder 40,- €. Tel. 420 72 94

Tragbares Fernsehgerät, Marke Grundig, 45iger Bild für 30,- €. 5-Liter-Friteuse für 15,- €. Tel. 480 33 51

Damen-City-Alufahrrad, „Panther“, Nexus-7-Gangschaltung, 1 Jahr alt, NP 600,- € für 350,- €. Tel. 48 47 80

Granatschmuck, Kette 333 mit Anhänger 70,- €, Silberkette, vergoldet, mit Anhänger 25,- €. Granatringe je 30,- €. Goldarmband 333, 30gr 2 cm breit, 180,- €. Verschiedene Ringe 585 Gold ab 50,- €. Alles aus Nachlass. Von privat an privat. Te. 47 05 08

Das Viertel

Hohe Qualität, günstige Preise!

Hohe Luft Brücke

Sechssaitiges kaum benutztes Guitarrenbanjo „Tennessee“ mit Spitzentonabnehmer und Hardcase für 450,- €. Tel. 420 12 59

Kinderautositz 9 bis 18 kg, 3-Punkt-Gurt, dunkelblau, unfallfrei, Topzustand, 40,- €. Mädchenfahrrad 24er, Pink, 3-Gang, kellergepflegt, 40,- €. Tel. 0172/47 16 394 oder 422 50 00.

Suche

Suche Schallplatten aus den 60ern und 70er, Rock, Jazz, Soul, Folk, Tel. 695 46 76 · a.rautenberg@arcor.de

Die schöne alte Zeit von 1925 – 1960, als man noch mit Tintenfass und Füllfederhalter schrieb: Suche ältere Montblanc-Füller, Kugelschreiber, einfach alles von Montblanc, Etuis, Mappen, Reklame, Druckbleistifte und Pelikan. Tel. 40 19 57 48

Hobby

Paulina – Clownin: Ich spiele mit und für Euch auf Festen und Geburtstagen und auf anderen Veranstaltungen. Auch im Kindergarten. Tel 420 72 94

Unterricht

Klavierunterricht vom Diplom-Musiker, 5 Jahre Konservatorium, pädagogische Erfahrung in Russland und Deutschland. Hermann Kluck, Tel. 560 60 770

Jobgesuch

Erfahrene Pflegekraft übernimmt häusliche Altenpflege. Kostenübernahme durch Krankenkasse möglich. Tel. 24 02 65

Erfahrene Zahntechnikerin sucht neues Arbeitsgebiet. Schwerpunkte: Keramik – Vollkeramik – Edelmetall – Galvano. Tel. 50 68 68 76

Job

Suchen flexible Tagesmutter(auch fürs Wochenende) für unseren Sohn (1), Tel. 280 555 11 AB, 0171/ 75 887 54

Vermietung

Dortmund: Bed & Breakfast für 2 Personen. Dusche, WC, TV, sep. Eingang, Parkplatz, zentrale Lage, optimale Verkehrsanbindung, günstig von privat, Tel. 0172/2707035 od. 0231/416070

Miete

Wir (Anja, 40 und Paul, 9) suchen eine 2 bis 2,5 Zimmer-Wohnung in dieser Gegend für bis zu 450,- € inkl. Zum 1.10. oder früher. Wir freuen uns über jedes Angebot! Tel. 0172/ 601 77 40

M, 40, sucht WG-Zimmer: Osterstraße – St. Pauli – St. Georg mit mind. 2 anderen Leuten. Ca 25 qm gern mit Kochgas, Wanne und ISDN. Tel. 75 66 68 47 oder thorsten@web.de

Frau, 43, such zum 1.10. oder 1.11. 2,5 bis 3 Zimmer-Wohnung im Raum Eimsbüttel/ Hoheluft bis 500,- € warm, gerne Balkon. Bitte ohne Makler! Tel. 24 86 70 06

Suche Liegeplatz am Isebekkanal oder an der Alster für 2 Kajak, privat. Tel. 40 19 57 48

Private kostenlose Kleinanzeigen

Anzeigenschluss Montag, 22. 8. 2005

Bitte einsenden an: HoheLuft *Brücke* · Wrangelstraße 99 · 20253 Hamburg

Veröffentlichung unter Vorbehalt!

Name _____ Telefon _____

Anschrift _____ E-Mail _____

_____ Unterschrift _____